

DER STERNENHIMMEL IM JANUAR

Wenn wir uns dem Sternenhimmel anfang des Jahres zuwenden, so kann man drei Sternbildergruppierungen unterscheiden; Im Westen steht untergehend das Hauptsternbild des Herbsthimmels, PEGASUS mit der ihm nachfolgenden ANDROMEDA, die allerdings noch nicht horizont nah steht. Ihr berühmtestes Beobachtungsobjekt, die Galaxie M 31, die als bequemes Feldstecherobjekt betrachtet werden darf, steht immerhin noch rund 40° hoch.

Gehen im Westen die Sternbilder unter so kündigt im Osten der eben aufgegangene Löwe die Gruppe der Frühlingssternbilder an. Logischerweise muss zwischen diesen beiden die Gruppe der Wintersternbilder stehen und zwar im Süden, wo die Sterne die höchste Stellung des Bogens erreichen, den sie im Laufe der täglichen Himmelsumdrehung über dem Horizont beschreiben.

Dazu einige kurze Fachworte. Dieser Bogen heisst "Tagbogen", das ist von der Sonne abgeleitet, gilt aber auch für die Sterne, obwohl sie ihren Tagbogen für uns bei Nacht beschreiben. Die Höchststellung im Süden heisst "Kulmination", als Tätigkeitswort verwendet "kulminiert" der Stern..

Die Wintersternbilder kulminieren also jetzt. Es sind dies, vom Zenit (Punkt senkrecht über uns) ausgehend, der FUHRMANN mit der hellen Kapella, im Uhrzeigersinn weitergehend schliesst sich etwas südlicher der STIER mit Aldebaran und den beiden offenen Sternhaufen Plejaden und Hyaden, dann ORION mit Betelgeuze und Rigel sowie dem Gasnebel M 42. Es folgt das südlichste Bild dieser Wintersterngruppe, der GROSSE HUND mit Sirius, dem hellsten Fixstern des gesamten Himmels.

Weiter im Uhrzeigersinn, jetzt wieder nördlicher, stossen wir auf den KLEINEN HUND mit Prokkyon. Zwischen diesem und dem Fuhrmann stehen die ZWILLINGE mit Kastor und Pollux. Bemerkenswert ist etwas östlicher, zwischen Zwillingen und Löwe, das lichtschwache Sternbild KREES mit dem offenen Sternhaufen M 44, auch Praesepe genannt, der Himmelswagen, der als Orientierungsternbild bekannt ist, steht halbhoch im Nordosten, die Milchstrasse zieht vom Südhorizont (Südost um genau zu sein) über den Zenit zum Nordhorizont, wo in unmittelbarer Nähe zwei Hauptsterne des Sommerhimmels, Dneb im SCHWAN und Wegain der LEIER bei klaren Horizontverhältnissen ausgemacht werden können.

(aus "Das Himmelsjahr 1979" von Max Gerstenberger)

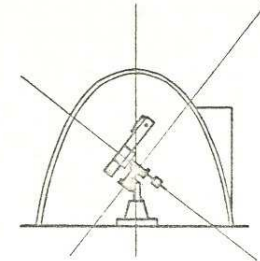
Anmerkung: Allen Sternfreunden, die diesen Himmelskalender von Max Gerstenberger noch nicht kennen, sei dieser Führer durch alle Ereignisse des Jahres am Sternenhimmel bestens empfohlen. Der angehende Sternfreund wie auch der Fortgeschrittene findet auf viele Fragen eine Antwort. Er kostet 8,80 DM und ist im Buchhandel oder beim Kosmos-Verlag zu beziehen.

"Mitteilungen und Informationen für Mitglieder und Freunde der AG" erscheint als Beilage zum "Saturn" und "Sternzeit".
Redaktion: A. Lohoff, Geseke; Udo Bojarra, Warstein; Günter Fiedler Geseke. Geschäftsstelle: Geseke, Erwitterstr 16a Telef. 02942/8004 in Warstein: Unterm Haane 18, 4788 Warstein 2.

AMATEUR-ASTRONOMISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT GESEKE - WARSTEIN

Geschäftsstelle 4737 Geseke, Erwitter Str. 16a

Mitteilungen u. Informationen für Mitglieder u. Freunde der AG



No. 1

Januar 1979

Liebe Freunde !

Viele von uns beziehen die von der Paderborner Arbeitsgemeinschaft herausgegebene Monatszeitschrift "Saturn". Sie wird auch von unseren Mitarbeitern durch Beiträge mitgestaltet. So erfreulich wie diese Mitarbeit ist hat sich doch immer mehr herausgestellt, dass der "Saturn", der übrigens das Bestreben hat, einen überregionalen Leserkreis anzusprechen, nicht genügend Raum für unsere vereinsinternen Mitteilungen zur Verfügung stellen kann.

Diese Tatsache hat uns veranlasst mit der Ausgabe des "Saturn" Mitteilungen für unsere Mitglieder in dieser Form als Beilage herauszubringen. Die Mitglieder die den "Saturn" nicht beziehen, bekommen unsere Mitteilungen kostenlos.

Gleichzeitig sind wir bemüht, das Informationsspektrum für unsere Mitglieder besonders aber auch für unsere aktiven Mitarbeiter zu vergrößern und haben vor wenigen Wochen die in Bochum erscheinende Vierteljahreszeitschrift "STERNZEIT" mit einer Probenummer vorgestellt. Die STERNZEIT gilt als Fachzeitschrift für den Hobby-Astronomen. Dank der hohen Auflage von mehr als 1200 Exemplaren liegt der Preis bei 0,50 DM pro Heft. Im kommenden Jahr wird unsere AG auch an der Gestaltung dieses Blattes mitarbeiten.

Nun da wir am Anfang eines neuen Jahres stehen, wollen wir nicht zur Tagesordnung übergehen, ohne uns an die vielen Stunden gemeinsamer Arbeit zu erinnern und uns bei unseren aktiven Mitarbeitern zu bedanken. Danken möchten wir auch vor allem unseren fördernden Mitgliedern und Freunden, die mit ihren Spenden u. Beiträgen nicht nur unsere Arbeit unterstützen, sondern auch das Anliegen der volkstümlichen Astronomie gefördert haben. Als Dank möchten wir ihnen die hier beiliegende Original-Astroaufnahme die mit Hilfe des Fernrohrs unserer Sternwarte geschossen und von unseren aktiven Mitarbeitern im Fotolabor der Edith-Stein-Schule entwickelt und kopiert wurde, übergeben. Wir hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr mit Erfolg zusammenarbeiten werden.

Mit den besten Neujahrswünschen!
AMATEUR-ASTRONOMISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT GESEKE-WARSTEIN

A. Lohoff *Udo Bojarra*

DORTMUNDER STERNFREUNDE BESUCHTEN UNSERE PRIVATSTERNWARTE

Anfang November waren Mitglieder der Dortmunder Astronomischen Arbeitsgemeinschaft bei uns zu Gast. Das besondere Interesse galt der drehbaren Kuppel und dem neu installierten 25cm Spiegelteleskop der Sternwarte. Im Laufe des Gespräches wurde manche Anregung ausgetauscht. Auch kam der Plan unserer AG in absehbarer Zeit das Fernrohr mit einer besseren vor allen Dingen schwereren Montierung zu versehen. Da keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen und die Kosten für eine geeignete sich über ca DM 3000,00 belaufen soll eine Montierung im Eigenbau erstellt werden. Erfreulicherweise haben unsere Dortmunder Freunde erboten bei der Beziehung von Bauteilen behilflich zu sein. Bei Gelegenheit werden unsere Mitarbeiter einen Gegenbesuch machen.

WIR SUCHEN MITARBEITER

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und über jeden den das Interesse an der theoretischen oder praktischen Astronomie zu uns führt. Alle die bei uns mitarbeiten wollen werden auf Wunsch eingearbeitet sei es in die Himmelbeobachtung oder bei vorhandenem Interesse am Basteln in die Praxis des Fernrohrbaus. Auch die Astrofotografie bietet eine ernsthafte Beschäftigung. Anmeldungen nimmt die Leitung der AG entgegen.

VERÖFFENTLICHUNGEN IM ORGAN DER SCHWEIZERISCHEN ASTRONOMISCHEN GESELLSCHAFT

Der "Orion" erscheint als Monatszeitschrift für Amateurastronomen in der Schweiz und ist auch vielen Sternfreunden in der Bundesrepublik bekannt. In der Novembernummer veröffentlichte sie einen Bericht unseres Mitarbeiters Udo Bojarra über die ersten Beobachtungsergebnisse mit unserem neuen Spiegelteleskop mit zwei Bildern unserer Sternwarte. In den nächsten Ausgaben erscheinen weitere Beiträge über Ergebnisse von astrofotografischen Arbeiten bei Verwendung neuen hochempfindlichen Filmmaterials das unsere Astrofotografen erprobten.

NEUE MITGLIEDER

Im letzten Jahr ist der Mitgliederstand erfreulich gestiegen. Zur Zeit besteht unsere AG aus 30 Mitgliedern und teilen sich in fördernden Freunden die uns mit ihren Monatsbeiträgen unterstützen und aktiven Mitarbeitern. Zum Jahresbeginn können wir sogleich 2 neue Mitglieder begrüßen :

1. Lenze, Wolfgang, Geseke, Delbrückerstr. 30
2. Holzner, Andreas, Geseke, Hohestr. 8

WER BEOBACHTETE DIESE ERSCHEINUNG ?

Udo Bojarra beobachtete am 21.11. um 7.30 zwischen Jupiter und Mond (4° auseinander) eine sternähnliche Erscheinung die sich langsam in östlicher Richtung bewegte und dabei seine gelbliche Farbe in weiss veränderte. Um 7⁴¹ Uhr löste sich die Erscheinung in einem diffusen Lichtfleck auf. Eine Auskunft von der Sternwarte Bochum war unzureichend, man vermutete einen Satelliten. Vieles spricht dagegen.

Veranstaltungsprogramm Januar 1979

VHS - Arbeitsgemeinschaft

Jeden Montag ab 20 Uhr im Erdkunderaum des Gymnasiums; voraussichtliche Themen:

8. Januar, Filmabend " Sonnensonde HELIOS" - "Das Feuer der Sonne.
15. " , " , " AZUR"
22. " , " , Farbfotografie im Fotolabor der Edith-Stein-Schule.
29. " , " , Diskussionsrunde oder Beobachtungen am Sternenhimmel.

Hinweise werden in der Presse gegeben.

Sternwarte

Sternführungen und Beobachtungen am 25cm Spiegelteleskop in der Sternwarte, Erwitterstr. 16a. Beobachtungen nach Einbruch der Dunkelheit, Führungen für interessierte Besucher nach Anmeldung möglich (Telef. 8004)

Interessante Objekte

Mond mit Kratern (am Monatsanfang), Riesenplanet Jupiter mit seinen vier hellsten Monden, Ringplanet Saturn;
Am 9.1. wird gegen 17.45 der Stern Aldebaran durch den Mond bedeckt.
Offene Sternhaufen in den Zwillingen und im Fuhrmann, Krippe im Krebs, Spiralnebel in der Andromeda, Gasnebel im Orion.

Hinweise:

Zur Zeit wird die Venus von amerikanischen und Russischen Raumsonden erforscht. Achten Sie auf aktuelle Meldungen ! Morgens ist der Planet Venus als Morgenstern im Osten sehr gut mit blossen Auge zu beobachten. Die Ergebnisse der Venusflüge werden zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der VHS diskutiert. Informationen sind von der NASA, Washington, D.C. 20546, USA zu bekommen.

=====